



Schützenkreis Hagen feiert 25jähriges!

Hagen. (RS) Am Sonntag, 19. März, wird der Schützenkreis Hagen 25 Jahre jung! Eine Feierstunde zu diesem Anlaß findet im Schützenheim des SV Lennetal mit geladenen Gästen statt, bei denen sich der Schützenkreis Hagen für 25 Jahre gute Zusammenarbeit bedanken will.

„Stadt Hagen, Polizeipräsident, Politikern aller Couleur und nicht zuletzt unseren Sportschützen gebührt der Dank“, so der erste Kreisvorsitzende Emil Gens. „Als sich 1970 der Schützenkreis Hagen aus dem Kreis Hagen-Ennepe-Ruhr bildete, hat keiner mit dieser soliden, sportlich fundierten Entwicklung gerechnet“, freut sich der Kreissportleiter Manfred Mierke, dem heute für Meisterschaftsschießen 28 Luftgewehrstände in der Rembergsschule sowie 15 Kleinkaliber-Stände 50 m und 12 Pistolenstände 25 m im Schießsportzentrum Wehringhausen zur Verfügung stehen.

Dieses Schießsportzentrum steht allen 26 Hagener Schützenvereinen mit ihren 2500 Mitgliedern auch außerhalb der Meisterschaften zu Trainingszwecken zur Verfügung. Genutzt werden beide Trai-

ningsmöglichkeiten sehr intensiv, besonders von den ca. 300 Schüler-, Jugend- und Juniorschützen des Schützenkreises.

„Unnötig zu erwähnen, daß die Jugendarbeit einen besonders hohen Stellenwert im Kreisvorstand und bei mir einnimmt“, erläuterte Emil Gens. Mit der Jugend steht und fällt der Schießsport der Zukunft.

Daß dies alles „Früchte“ trägt, bestätigte auch die Kreisgeschäftsführerin Ulla Weißkopf: „Zur Zeit ‚boomt‘ der Schießsport“. Trotz aller sportlichen Erfolge, auf die die Hagener Sportschützen insgesamt stolz sein können, wird auch das gesellschaftliche Zusammensein immer eine zweite Rolle spielen.

So feiern die Schützen Hagens am 19. März beim SV Lennetal zurecht mit Freude die zurückliegenden 25 Jahre!



Freuen sich auf die Feier zum 25jährigen Bestehen (von rechts): Kreisgeschäftsführerin Ulla Weißkopf, Kreissportler Manfred Mierke und der 1. Kreisvorsitzende Emil Gens.

Foto: Schmidthüsen

Bild: 1995-03-15 - StA